

Ausflugstipp: Wandern am barrierefreien Töpferweg und Tiere schauen in Leopoldschlag

Wasserbüffel-Nachwuchs in freier Natur besichtigen

Wer Wasserbüffel in der freien Natur beobachten will, muss nicht nach Rumänien, Bulgarien oder gar nach Asien reisen. Seit einigen Jahren sind in der Mühlviertler Grenz-Gemeinde Leopoldschlag bei Freistadt die genügsamen Tiere als „Landschaftspfleger“ tätig. Und vor wenigen Tagen hat es wieder entzückenden Nachwuchs gegeben.

MÜHLVIERTLER KERNLAND / „Es ist ein männliches Kalb und wiegt etwa 35 Kilo“, sagt Johann Weinzinger, Obmann des Landschaftspflegevereins Freiwald/Maltsch. Der Wasserbüffel-Nachwuchs folgt derzeit seiner Mama auf Schritt und Tritt. Bereits in zwei Jahren wird er aber ein stattliches Gewicht von 600 bis 700 Kilo erreicht haben und die Mama nicht mehr brauchen. Für das Kalb wird noch ein Name gesucht: Wer Ideen dazu hat, bitte eine Mail an conny.wernitznig@leader-kernland.at schreiben.

Noch bis Ende Oktober hält sich die Herde auf den insgesamt acht Hektar unbewirtschaftbaren Feuchtwiesen entlang des Grenzflusses Maltsch in Leopoldschlag auf und sorgt dafür, dass der artenreiche Pflanzenbestand erhalten bleibt. In dem unter Naturschutz stehenden Feuchtgebiet lebt neben den Wasserbüffeln nicht nur die seltene Flussperlmuschel, hier brüten auch geschützte Vogelarten wie Wachtelkönig, Braunkelchen oder Weißstorch, sowie Amphibien, Reptilien und Fledermäuse.

Die Wasserbüffel werden nach der Sommerweide ihr Winterquartier im Stall von Projekt-Initiator Johann Weinzinger in Grünbach beziehen, wo sie bis Anfang Mai 2021 bleiben.

Wandern am Töpferweg zu den Büffeln

Eine Besichtigung der seltenen Tiere lässt sich übrigens perfekt mit einer herbstlichen Wanderung entlang des barrierefreien Töpferweges in Leopoldschlag im Bezirk Freistadt verbinden. Dieser führt direkt an den eingezäunten Wiesen vorbei, wo man die zahmen und zutraulichen Tiere gut beobachten kann. Ein idealer Ausgangspunkt für dieses Vorhaben ist das für seine Töpferkurse bekannte Hafnerhaus in der Marktgemeinde Leopoldschlag, wo derzeit am Dachboden die Ausstellung „75 Jahre Kriegsende“ zu sehen ist.

Alle drei Projekte – Wasserbüffel, Töpferweg und die Sonderausstellung im Hafnerhaus – wurden von der Leader-Region Mühlviertler Kernland gefördert und die ganze Region ist stolz auf die Initiativen der aktiven Bevölkerung.



Fotos: Wernitznig

Bildtext: Die Wasserbüffel-Herde auf den Feuchtwiesen in Leopoldschlag freut sich auf den Besuch von großen und kleinen Wanderern.